



Foto: von Schirp

## St. Medardus

### Wort des Bischofs zur Gründung der Pfarrei

Im heutigen Dekanat Lüdenscheid werden durch Auflösung aller bestehenden Pfarrgemeinden und Zusammenführung der entsprechenden Pfarrgebiete drei neue Pfarreien errichtet:

St. Medardus (Lüdenscheid), Christus König (Halver u.a.) und St. Maria Immaculata (Meinerzhagen u.a.). Ihre Gemeinde gehört zur zukünftigen Pfarrei St. Medardus, deren Pfarrkirche die Kirche St. Joseph und Medardus in Lüdenscheid sein wird. Momentan leben im Gebiet dieser zu errichtenden Pfarrei 18.746 Katholiken.

Abweichend von der sonst geltenden Regelung zur Namensgebung von Pfarreien habe ich zugestimmt, dass im Namen Ihrer Pfarrei nur der Heilige Medardus genannt wird. Denn dieser Heilige verbindet die Gemeinden Ihrer zukünftigen Pfarrei dadurch, dass er der "Stadtpatron" Lüdenscheids ist, der auch im Wappen der Stadt abgebildet ist.

Neben der Gemeinde St. Joseph und Medardus, die heute mit etwa 6.650 Katholiken die größte Gemeinde im Gebiet der zukünftigen Pfarrei ist, finden sich zukünftig folgende Gemeinden in dieser neu zu errichtenden Pfarrei:

Maria Königin. Zu dieser großen Gemeinde mit etwa 6.500 Gläubigen wird die Filialkirche St. Hedwig in Gevelndorf aufgrund ihrer Lage und des erst vor

wenigen Jahren erstellten Gebäudes gehören. Auch St. Petrus und Paulus soll mit Blick auf die Lage im Stadtgebiet sowie die recht große und stabile Zahl der Katholiken mit einem relativ hohen Bevölkerungsanteil von Kindern und Jugendlichen als Gemeinde ihre kirchliche Sendung leben.

Die zuletzt genannten Gründe gelten weithin auch für die Gemeinde St. Paulus in Brügge, die zwar wesentlich kleiner ist, deren räumliche Distanz vom Volmetal aus bis zur Lüdenscheider Innenstadt aber mit zu bedenken ist.

Die italienischsprachigen Katholiken bilden eine weitere Gemeinde in der Pfarrei. Sie haben ihre Beheimatung weiterhin in der Kirche St. Joseph und Medardus.

Die Filialkirchen Lösenbach, Wehberg und St. Antonius zählen zu den so genannten "weiteren Kirchen", für die wegen der notwendigen Sparmaßnahmen aus Kirchensteuermitteln leider keine Zuweisungen mehr erfolgen können und über deren Verwendung noch eigens beraten und entschieden werden muss. Danken möchte ich all denen, die sich mit Engagement und Herzblut für das Zusammenwirken der Christen und die Feier der Gottesdienste an diesen Kirchen stark gemacht haben.

*Dr. Felix Genn*  
Bischof von Essen

Anzeige



*Hochzeit & Familienereignis*

Die schönsten Erinnerungen festgehalten in Bildern

Nilsas Waldhelm - Freier Journalist und Fotografier - Jockasstr. 12 - 58511 Lüdenscheid

Tel: 0163 - 433 72 77

waldhelm@waldhelm-net.de



